



Du crist wir cristen du vnser heil
 Du got du mēsche miter halbe teil
 D u schepfer du geschefte kint
 d u lew du arm du mēsche du trit
 Du alt vor alleme ane genge
 D u iung du mēschlich gedrengte
 Dorch vns in der cruppen floz
 D u an diner mancraft so groz
 Daz niman dich gemessen mac
 a ller creature be iac
 h erre ster an dinen henden
 S var lebit in den vir wenden
 O sten westen norden sinder
 O ber vns vnd ouch vnder
 A obir diner godheit wādir



A ller wisheit
 eyn anevanc
 Sinc herce
 mit vnde ge
 danc Dir ni
 gent vnde vn
 der tan sint
 S o gedanke suzir meyde kint
 Daz du mensche mit vns were
 V nre funde doch vir bere
 Mitten wir gar vnvangen sin
 V ar son zu helse schin
 I hesu dabi ich dich bekenne
 C rist dorch helse ich dich nenne
 E yn got vnd doch dnuale
 G ot vnde mensche mit gewalt
 I hesu du in wan einur
 S uze senfte vnde teinur
 D in tugent vns daz ofte kundit
 S wi gar wir sin vir fundit
 O ir helse du dich vns neigist
 D a mit suzer dich ceigist
 A n forme an namen vns gelichen
 G ot vnde doch mēschlichen

W ie hat din gotlich list gelindert
 Daz al daz element wādir
 S unne mane nacht van dem tage
 A ndem firmament den stēnen beirage
 D u gotlich wisheit fūrer
 S var daz elemēt gerūrer
 D in wort an löse daz leidit
 D er planeten craft arben
 W u si den himel wid nahen
 D er sterren snelle vnd ir gabent
 D in eines hant befluzit
 O b dich redde nu nicht vir dringit
 D es genuzit min sundic mūnt
 S mit du bist sloz vnde bunt
 D er tūse der breite ein selden port
 D er sunden heil der sele hort
 E yn suze obir alle suze
 G unne mir daz ich dich wūze
 V n dīnē namen bringen zu lobe
 D es höhe soebit allē himeln obe
 D es grōze deme hymele ist zu groz
 D es lēnge hat tūrgen wādir sloz
 S wo du wilt vñ her fāl
 S uzir laz dir gevallen wāl
 S v i gar ich si vir fundit



So offen wie möglich

1. Kulturelle Inhalte und Daten sollen offen und breit verfügbar sein. Sie sollen möglichst ohne rechtliche, technische oder finanzielle Beschränkungen verwendbar sein.

Wer nach diesen Prinzipien handelt, fördert die Verbreitung von Informationen für Wirtschaftsakteure und auch für die allgemeine Öffentlichkeit. Das ist notwendig, um soziales Engagement und die Entwicklung neuer Dienstleistungen, die solche Informationen auf neuartige Weise kombinieren und nutzen, anzustoßen und zu fördern. Die Kulturerbe-Einrichtungen im Land Hessen machen kulturelle Objekte und Daten daher nach dem Grundsatz „**so offen wie möglich**“ über das Internet zugänglich und nutzbar. Das beinhaltet die im Folgenden adressierten technischen, rechtlichen und finanziellen Aspekte.

Zugang und Nutzbarkeit von kulturellen Inhalten und Daten sind nicht immer gänzlich ohne Beschränkung möglich. Darauf nimmt der Grundsatz „so offen wie möglich“ Rücksicht.

Würde sich die Kulturförderung auf solche Projekte und Vorhaben beschränken, die eine unbegrenzte Zugänglichkeit und Nutzbarkeit garantieren können, so ginge dies mit einer unvermeidbaren inhaltlichen Verkürzung einher. Denn in bestimmten Fällen bestehen unüberwindbare Hindernisse für eine gänzlich freie Nutzbarkeit.

Die Creative-Commons-Lizenzen bieten hier ein gutes Werkzeug, da auch für Konstellationen, in denen keine gänzlich freie Nutzbarkeit möglich ist, Lizenzkombinationen angeboten werden, die zumindest eine weitere Nutzbarkeit ermöglichen, als es nach dem gesetzlichen Normalfall möglich wäre.

So wichtig es ist, auf bestimmte, unüberwindbare Hindernisse für gänzlich freien Zugang und gänzlich freie Nutzbarkeit Rücksicht zu nehmen, so wichtig ist es auch, dass stets versucht wird, Hindernisse zu überwinden und alles für eine möglichst freie Nutzbarkeit zu unternehmen. Der Verweis auf Hindernisse darf nicht als Vorwand missbraucht werden, um sich Mühen zu ersparen, die mit der Umsetzung des Open-Access-Paradigmas verbunden sind.

Willehalm-Kodex, Fritzlar (?) 1334 – Quelle: orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1300457892891/2, Public Domain Mark 1.0